

Protokoll des Treffens des Verkehrsausschusses vom 06.03.2017

Anwesende

Frau Beyer (Vorsitz), Frau Hartung (Vorsitz), Frau Langguth (Hort), Frau Wolf (Sonderpädagogin), Frau Salama (EV 2a), Herr Serowy (Bezirksverordneter)

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Tagesordnung

- Top 1: Einrichtung verschiedener Ämter (Arbeitsteilung)
- Top 2: Unsere 3 Aktionsschwerpunkte (Zeiträume)
- Top 3: Vorstellung neuer, längerfristiger Projekte (Verkehrssicherheit)
- Top 4: Das Wichtigste: Vorbereitung und Ausführung der nächsten Aktion ("Selbständig zur Schule")
- Top 5: Sonstiges
- Top 6: Konkrete Aufgabenverteilung - Einbindung möglichst aller Anwesenden

Aufgrund der Anwesenheit von Herrn Serowy beginnt das Treffen mit TOP3.

TOP 3

Folgende Gefahrenstellen rund um die Schule werden besprochen:

1) Grabertstraße/Steglitzer Damm

Vom S-Bahnhof Südende gibt es eine Stelle zur Überquerung des Steglitzer Damms für Fußgänger. Diese kommt auf der Ecke Grabertstraße an. An dieser Stelle hat die Grabertstraße einen trichterförmigen Zugang.

Problem:

- a) Durch parkende Autos in diesem Trichter ist die Grabertstraße vom Steglitzer Damm aus schwer einsehbar. Autos, die vom Steglitzer Damm in die Grabertstraße einbiegen, setzen dann oft zurück, um den entgegenkommenden Autos Platz zu machen. Dabei achten sie nicht auf die Fußgängerüberquerung.
- b) Die Überquerung hat weder eine Ampel, noch eine Markierung auf der Fahrbahn und ist für Schüler zur Überquerung ungeeignet.

Lösungsvorschläge:

- zu a) Aufstellen von Halteverbotsschildern für eine bessere Sicht in die Grabertstraße.
Die Idee, aus der Grabertstraße eine Einbahnstraße zu machen, eignet sich nicht für das Einrichten von Elterntaxi-Halterstellen in der Gurlittstraße.
- zu b) Die Überquerung könnte durch eine Ampel oder einen Zebrastreifen für Schüler sicherer gemacht werden.

2) Ampel Steglitzer Damm/ Sembritzkistraße

Über den Steglitzer Damm führt eine Ampel. Die Fußgänger kommen auf der linken Seite der Sembritzkistraße an.

Problem:

Diese Ampel wird oft von Autos bei Rot überfahren. Insbesondere Autos, die aus der Sembritzkistraße kommen und nach rechts auf den Steglitzer Damm abbiegen.

Lösungsvorschlag:

Installieren einer Blitzer-Ampel.

3) Ecke Steglitzer Damm/Halskestraße/Munsterdamm

Problem:

Autos, die von der Halskestraße bzw. Munsterdamm in den Steglitzer Damm einbiegen, überfahren oft die Ampel bei Rot.

4) Ampel Munsterdamm/Hanstedter Weg

Über den Munsterdamm führt eine Ampel. Die Fußgänger kommen auf der rechten Seite des Hanstedter Wegs an. Auf beiden Seiten des Munsterdamms verläuft ein Radweg.

Problem:

- a) Radfahrer fahren ungebremst am Ampelübergang vorbei.
- b) Die Schüler des im Immenweg gelegenen Oberstufenzentrums überqueren regelmäßig die Fußgängerampel bei Rot. (Vorbildfunktion)

Lösungsvorschläge

zu a) Einen Haltestreifen auf dem Radweg vor dem Übergang aufmalen.

zu b) Ampelphase überprüfen und ggf. verkürzen. Eine Fußgänger-Ampel mit sichtbarem Countdown installieren.

5) Hanstedter Weg

Schüler, die über die Ampel am Munsterdamm kommen, müssen den Hanstedter Weg überqueren.

Problem:

Der Hanstedter Weg ist aufgrund der Kurve schlecht einsehbar. Da Anwohner im Hanstedter Weg parken, halten Elterntaxis in zweiter und dritter Spur. Oft kommen diese auch mit viel zu hoher Geschwindigkeit in den Hanstedter Weg. Das absolute Halteverbot vor dem Übergang entlang der Sembritzkistraße wird komplett missachtet.

Lösungsvorschlag:

Ziel soll sein, den Hanstedter Weg komplett von Elterntaxis zu befreien. Die könnte neben den Schulinternen Aktionen auch der Einsatz des Ordnungsamtes sein.

Herr Serowy verlässt das Treffen.

TOP 1

folgende Ämter wurden besetzt:

- Kellerwart (VA-Materialien): Frau Langguth, Frau Wolf
- Kassenwart (200€ Startkapital): Frau Salama
- Werbung und Homepage: Frau Hartung
- Kommunikation schulintern (Schulleitung, GEV): Marlis Beyer

offen sind noch folgende Ämter:

- Wimpel- und Bannerwart
- Kooperation mit anderen Schulen

TOP 2

entfällt

TOP 4

Bei der Aktion „selbständig zur Schule“ können Schüler der ersten und zweiten Klasse in einem Schulwegausweis Stempel sammeln. Der Aktionszeitraum beginnt 5 Wochen vor dem Schuljahresende, am 14.6.17. Es wird die Mithilfe der 3.Klässler-Eltern benötigt. Ein Treffen mit den Helfern ist für die 19KW angesetzt.

Frau Beyer wird am 8.3. die SAPH-Lehrerinnen über die Aktion informieren.

Materialien für die Medaillen und die Trostpreise werden bis zum nächsten Treffen besorgt.

Die Einführung von Laufbussen (Tausendfüßler-Gruppen) soll mit der Aktion starten. Die Realisierung wird hauptsächlich Gegenstand des nächsten Treffens sein.

TOP 5

Der Verkehrsausschuss möchte am 0.Elternabend der neuen 1.Klasse am 19.6.2017 vorsprechen. Des Weiteren sollen Werbeflyer in die Einschulungsumschläge kommen.

Nächstes Treffen ist am Montag, den 3.4.2017 um 16.30 Uhr in Haus 3 oben.